



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

„Mister Norisring“ lässt die Audi-Fans hoffen

- **Jamie Green holt Startplatz drei beim DTM-Rennen in Nürnberg**
- **Bestes Qualifying für Audi auf dem Norisring seit 2009**
- **Vier Audi RS 5 DTM in den ersten fünf Startreihen**

Ingolstadt/Nürnberg, 28. Juni 2014 – Jamie Green lässt die vielen Audi-Fans am Norisring weiter auf den ersten Heimsieg der Vier Ringe seit 2002 beim DTM-Rennen in Nürnberg hoffen: Im Hoffmann Group Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Rosberg holte der Brite am Samstag Platz drei – und damit die beste Startposition für Audi auf dem Norisring seit fünf Jahren.

Viermal in Folge startete der beste Audi-Pilot auf dem 2,3 Kilometer langen Stadtkurs zwischen Dutzendteich und Fußballstadion von Position vier. Mit einem starken Qualifying gelang es Jamie Green, sich am Samstag Platz um Platz zu verbessern und schließlich in die Top Drei zu schieben. Ganze 19 Tausendstelsekunden fehlten dem Audi-Fahrer am Ende zur ersten Startreihe.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem dritten Startplatz“, sagte Green, der das DTM-Rennen in Nürnberg selbst bereits viermal gewonnen hat und deshalb den Spitznamen „Mister Norisring“ trägt. „Vielen Dank an meine Jungs beim Audi Sport Team Rosberg. Wir sind auf dem richtigen Weg. Die Zeitabstände waren wieder einmal extrem knapp. Mein Auto ist gut. Ich denke, wir haben morgen eine gute Chance – ganz egal, wie das Wetter ist.“

Der Kampf um die besten Startpositionen war in diesem Jahr noch härter als in den Jahren zuvor. Im ersten Abschnitt des dreiteiligen Zeittrainings lag das gesamte DTM-Feld innerhalb von 0,430 Sekunden. Und am Ende von Q3 lagen die schnellsten Sechs innerhalb von 0,150 Sekunden.

„Das war ein typisches Norisring-Qualifying mit extrem knappen Zeitabständen und einem bärenstarken Jamie Green“, erklärte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Man nennt ihn nicht umsonst ‚Mister Norisring‘. Morgen soll es regnen und da ist Jamie immer besonders stark. Wir haben mit vier Audi RS 5 DTM in den ersten fünf



Reihen insgesamt keine schlechte Ausgangsposition für das Rennen. Startplatz drei ist unser bestes Qualifying-Ergebnis am Norisring seit fünf Jahren. Wir setzen weiter alles daran, die Mercedes-Siegesserie hier in Nürnberg endlich zu beenden.“

Zweitbester Audi-Pilot im Qualifying war Mattias Ekström im Red Bull Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline auf Position sieben. Teamkollege Adrien Tambay (Playboy Audi RS 5 DTM) und Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM) teilen sich die fünfte Startreihe. Der junge Schweizer fährt an diesem Wochenende zum ersten Mal in seiner Karriere auf dem Norisring und war im Qualifying der Beste der vier diesjährigen DTM-Rookies.

Titelverteidiger Mike Rockenfeller geht im Schaeffler Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Phoenix von Startplatz zwölf ins Rennen. Miguel Molina (Audi Sport Audi RS 5 DTM), zuletzt zweimal in Folge im Qualifying bester Audi-Pilot, startet von Position 18.

Edoardo Mortara (Audi Sport Audi RS 5 DTM) und Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM) verpassten knapp den Einzug in Q2 und gehen von den Plätzen 20 und 21 in das 83 Runden lange Rennen, das am Sonntag um 13.30 Uhr MESZ beginnt (ab 13.15 Uhr live im „Ersten“).

Vor dem Start des DTM-Rennens werden ab 12.35 Uhr der bei den 24 Stunden von Le Mans siegreiche Audi R18 e-tron quattro (mit Marcel Fässler am Steuer) und der beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring erfolgreiche Audi R8 LMS ultra (mit René Rast) Ehrenrunden auf dem Norisring drehen. Sportwagen-Pilot Lucas di Grassi pilotiert an diesem Wochenende erstmals ein Audi RS 5 DTM Renntaxi.

– Ende –

Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 73.500 Mitarbeiter, davon mehr als 52.500 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.